



## **Beate Müller-Gemmeke**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Sprecherin für Arbeitnehmerrechte

Beate Müller-Gemmeke · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

### **Berlin**

Beate Müller-Gemmeke  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: (030) 227 - 73041  
Fax: (030) 227 - 76041  
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

### **Wahlkreis**

Beate Müller-Gemmeke  
Wilhelmstr. 89  
72764 Reutlingen  
Tel: (07121) - 9092411  
Fax: (07121) - 9943186  
beate.mueller-gemmeke@wk.bundestag.de

**An die Beschäftigten der Automotive Lighting  
GmbH am Standort Reutlingen**

Reutlingen, 12.12.2009

## **Solidarität mit den Beschäftigten von Automotive Lighting**

—  
Liebe Kolleginnen und Kollegen der Automotive Lighting GmbH,  
liebe Vertreter des Betriebsrates,  
liebe Vertreter der IG Metall,

als Reutlinger Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen und Sprecherin für Arbeitnehmerrechte und als ver.di-Mitglied möchte ich einige Worte der Solidarität und Unterstützung an euch richten.

—  
Nachdem ich von den Verlagerungsplänen über die Presse informiert wurde, habe ich sofort das Gespräch mit dem Betriebsrat und Vertretern der IG Metall gesucht. Am vergangenen Montag konnte ich mir also selbst ein Bild von eurem Unternehmen und der derzeitigen Stimmung unter den Beschäftigten machen. Ich habe auch die schwarzen Holzkreuze gesehen, die überall im Betrieb verteilt sind. Ich erinnere mich noch sehr gut an diese Kreuze, denn vor wenigen Monaten habe ich sie noch bei Still Wagner gesehen, als ich dort die Kolleginnen und Kollegen und den Betriebsrat bei dem engagierten und kämpferischen Protest unterstützt habe.

Hier wie dort sind die Gefühle der Beschäftigten, mit denen ich gesprochen habe die gleichen. Es geht um ganz reale Zukunftsängste, weil an jedem Arbeitsplatz auch eine Lebensplanung hängt - häufig eine Familie mit Kindern, oder ein Haus das gerade erst gebaut wurde. Hinzu kommt ein berechtigter Zorn. Weil Entscheidungen stets mit dem Verweis auf den internationalen Wettbewerb begründet werden - auf den Kostendruck, auf die Höhe der Personalkosten. So stehlen sich die großen Unternehmen aus ihrer Verantwortung für die Beschäftigten und hinterlassen nur verbrannte Erde. Und bei euch entsteht - zu Recht - Enttäuschung und Frust, weil eure Fähigkeiten und euer Engagement für den Betrieb auf einmal nicht mehr gefragt sind.

118 bis 130 Arbeitsplätze sollen einfach verlagert werden. Zudem besteht die berechnete Befürchtung, dass die verbleibenden Arbeitsplätze am Standort Reutlingen ebenfalls gefährdet sind. Außerdem geht es um die gesamte Region. Wo eine Produktion verlagert wird, da verlieren auch Zulieferer ihre Aufträge. Wo Beschäftigte ihr Einkommen verlieren, da sinkt die Kaufkraft. Gerade jetzt in der Wirtschaftskrise geht es darum, jeden einzelnen Arbeitsplatz in der Region zu erhalten.

Es ist richtig und gut, dass ihr kämpferisch mit dieser Demonstration auf eure Lage aufmerksam macht und auch die Solidarität der Beschäftigten anderer Unternehmen bekommt. Außerdem hoffe ich, dass das Alternativkonzept, welches Betriebsrat und IG Metall erarbeiten, Wege aufzeigt, wie die Arbeitsplätze vor Ort erhalten werden können. Vor allem hoffe ich, dass dieses Alternativkonzept dann auch diskutiert wird und eine Chance bekommt. Und dabei möchte ich euch unterstützen.

Ich habe mittlerweile an die Geschäftsführung von Automotive Lighting geschrieben und meine Position dargelegt. Außerdem bemühe ich mich um einen Gesprächstermin, um zu zeigen, dass die Verlagerung nicht akzeptabel ist. Was ich tun kann, werde ich machen, damit die Arbeitsplätze am Standort Reutlingen erhalten bleiben.

Ich wünsche euch eine erfolgreiche Demonstration – ihr habt meine vollste Unterstützung und Solidarität.

Kämpft weiter – mit solidarischen Grüßen

Beate Müller-Gemmeke

MdB